

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
3. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil –
5. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 01. Oktober 2015 sowie vom 22. Oktober 2015
6. Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses Nr.: SR 98-11/2015 der Sitzung des Stadtrates vom 01. Oktober 2015 sowie Neubeschluss zum Haushaltssicherungskonzept 2015 - 2024 für die Stadt Sondershausen (SR 96-10/2015) – Ergänzung zum Formblatt XIX. Konsolidierungsmaßnahmen
7. Beschluss über die Teilnahme am Förderprogramm „Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zur Sanierung des Sportzentrums „Am Göldner“ 2016 - 2018
8. Jahresrechnung zum Haushalt 2014
9. Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Sondershausen
10. Beschluss über die Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Sondershausen
11. Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofswesen der Stadt Sondershausen (Friedhofsgebührensatzung)
12. Beschluss über die 2. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen vom 12. Juni 2006
13. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen zum 31. Dezember 2013 sowie Entlastung der Werkleitung
14. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen zum 31. Dezember 2014 sowie Entlastung der Werkleitung
15. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2014 sowie Entlastung der Werkleitung

16. Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2015
17. Beschluss über den Wirtschaftsplan 2016 des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS)
18. Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29: „Gewerbe- und Industriepark ‚Glückauf‘“ (Teilbereich II)
19. Beschluss über die Abwägung zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 08: „Gunderslebener Straße – OT Schernberg“
20. Satzungsbeschluss über die Ergänzungssatzung Nr. 08: „Gunderslebener Straße – OT Schernberg“
21. Beschluss über die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen GmbH
22. Antrag des Stadtratsmitgliedes Gerhard Axt (Wählerversammlung Neue Unabhängige Bürgerinitiative (NUBI) e. V.) vom 09. November 2015 – Instandsetzung der Göldnerstraße
23. Informationen der Bürgermeister/Sonstiges

öffentlicher Teil:

zu TOP 1

Die Stadtratsvorsitzende, Frau Voigt, begrüßte die Anwesenden. Es erging der Hinweis, dass gemäß Beschluss-Nr.: SR 66-7/2015 des Stadtrates die Aufzeichnung der Sitzung per Tonband erfolgt.

zu TOP 2

Herr **Klaus Simionoff**, A.-Puschkin-Promenade 13, erfragte bezüglich der Friedhofsgebührensatzung die Hintergründe für höhere Gebühren an Samstagen sowie den Sachstand zum Dach der Bibliothek - diese Fragen wurden durch den Bürgermeister bzw. Frau Pautz-Nissen (Mitarbeiterin Fachgebiet Bau & Ordnung) beantwortet.

Herr **Karl Ullmann**, Straße des Aufbaus 6, OT Thalebra, bedankte sich bei der Fraktion der Volkssolidarität für das Spenden der Tornetze auf dem Spielplatz in Thalebra. Weiterhin kritisierte er als Mitglied des Ortsteilrates Thalebra, dass ab sofort der Bürgermeister sowie Mitarbeiter der Verwaltung nicht mehr an den Ortsteilräten teilnehmen und die Ortsteilräte selber für die Protokolle etc. verantwortlich sind und forderte, dass die bisherige Verfahrensweise weiterhin beibehalten wird. Der Bürgermeister antwortete diesbezüglich zur weiteren Vorgehensweise und betonte, dass in einem halben Jahr eine Auswertung hierzu erfolgt.

Frau **Sabine Angelstein**, Holunderweg 54, erinnerte im Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung an die zur Disposition stehende Schließung der Borntalturnhalle und lud hierzu die Stadträte herzlich zum am 13. Dezember 2016 stattfindenden Weihnachtsturnen in der Borntalturnhalle ein.

zu TOP 3

Die Stadtratsvorsitzende, Frau Voigt, eröffnete die 13. Sitzung des Stadtrates und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, es waren 26 Mitglieder des Stadtrates anwesend.

zu TOP 4

Durch den Bürgermeister wurde die Streichung des Tagesordnungspunktes 22 der Ladung:

„Finanzierung der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH ab 2016 / Perspektive 2025 / Willensbekundung der Mitglieder des Stadtrates zum Erhalt der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH (Anträge der Interessengemeinschaft Haushaltskonsolidierung vom 23. Juli 2015 sowie des Stadratsmitgliedes Herrn Axt vom 09. November 2015)“

beantragt und begründet. Hierzu erfolgen noch einmal Abstimmungen u. a. im Rahmen einer Sitzung des Kulturausschusses im Januar 2016. Der Absetzung dieses Tagesordnungspunktes stimmten die Stadratsmitglieder einstimmig zu.

Der geänderten Tagesordnung (öffentlicher Teil) wurde durch die Mitglieder des Stadtrates einstimmig zugestimmt.

zu TOP 5

Die Niederschrift der 11. Stadtratssitzung vom 01. Oktober 2015 (öffentlicher Teil) wurde mit 25 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Die Niederschrift der 12. Stadtratssitzung vom 22. Oktober 2015 (öffentlicher Teil) wurde mit 25 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

zu TOP 6

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen die Aufhebung des Beschlusses Nr.: SR 98-11/2015 der Sitzung des Stadtrates vom 01. Oktober 2015 sowie Neubeschluss zum Haushaltssicherungskonzept 2015 - 2024 für die Stadt Sondershausen (SR 96-10/2015) – Ergänzung zum Formblatt XIX. Konsolidierungsmaßnahmen - gemäß der beigefügten Anlage. In diesem Zusammenhang informierte der Bürgermeister über den Eingang des Bewilligungsbescheides in Höhe von 2,647 Mio. € (Antrag: 3,8 Mio. €).

| | | |
|----------------------|---------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 22 |
| | Nein-Stimmen: | 2 |
| | Stimmenthaltungen: | 2 |

Beschluss-Nr.: SR 107-13/2015zu TOP 7

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen die Teilnahme am Förderprogramm „Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zur Sanierung des Sportzentrums „Am Göldner“ 2016 – 2018. Gemäß den Richtlinien des Förderprogramms ist ein 10%iger Eigenanteil in Höhe von ca. 440.000 € notwendig. Dieser Eigenanteil muss in der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungsprogramms der Stadt Sondershausen berücksichtigt werden.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 108-13/2015zu TOP 8

Gemäß § 80 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und der §§ 74 – 81 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) wurde der Jahresabschluss mit der Jahresrechnung zum Haushalt 2014 im gesetzlich geforderten Umfang aufgestellt und dem Stadtrat vorgelegt.

Der Bürgermeister gab hierzu folgende Informationen:

Die Jahresrechnung 2014 wurde mit einem Sollfehlbetrag in Höhe von 644.543,76 € abgeschlossen.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Volumen von 28.871.315,61 € ab. Der Vermögenshaushalt schließt mit einem Volumen der Einnahmen in Höhe von 2.557.778,05 € und der Ausgaben in Höhe von 3.202.321,81 € ab. Daraus ergibt sich der v. g. Sollfehlbetrag. Die Stadt Sondershausen konnte 2014 keinen ausgeglichenen Haushalt aufstellen und befand sich gemäß § 61 ThürKO während des gesamten Haushaltsjahres in der vorläufigen Haushaltsführung. Gemäß § 53a ThürKO bestand hiermit sowie mit den Sollfehlbeträgen 2012 und 2014 die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. September 2014 die Stadtverwaltung mit der Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes beauftragt.

Der Kassenabschluss 2014 sieht folgendermaßen aus:

- im Verwaltungshaushalt entstand ein Istfehlbetrag von 720.801,15 €
- im Vermögenshaushalt entstand ein Istfehlbetrag von 2.265.267,01 €

Der 1. Schritt der Haushaltsrechnung ist der Abschluss des Verwaltungshaushaltes:

- Der Sollüberschuss des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 582.929,83 € wird zum Ausgleich dem Vermögenshaushalt zugeführt.
- Die Pflichtzuführung gem. § 22 (1) ThürGemHV konnte nicht in der erforderlichen Höhe der Tilgungsleistungen von Krediten in Höhe von 1.770.095,98 € geleistet werden. Es entstand ein Fehlbetrag in der „Freien Finanzspitze“ in Höhe von 1.187.166,15 €

Der 2. Schritt der Haushaltsrechnung ist der Abschluss des Vermögenshaushaltes:

Hier entstand durch die Gegenüberstellung der bereinigten Solleinnahmen zu den bereinigten Sollausgaben ein Sollfehlbetrag in Höhe von 644.543,76 € = Sollfehlbetrag der Jahresrechnung 2014.

Infolge der fehlenden Haushaltssatzung konnten keine Haushaltsreste gebildet werden, Vorhandene mussten in Abgang gestellt werden.

Die vorhandene Betriebsmittelrücklage (Liquiditätsrücklage) in Höhe von 548.023,80 € wurde zur Minimierung des Fehlbetrages aufgelöst und dem Haushalt zugeführt.

Im gesamten Haushaltsjahr wurden kontinuierlich Kassenkredite in Anspruch genommen. Der lt. Haushaltssatzung 2013 festgelegte Höchstbetrag von 5 Mio. Euro wurde gem. § 65 ThürKO zu keinem Zeitpunkt überschritten.

Per 31. Dezember 2014 bestand eine Gesamtverschuldung von 7.549 T€ das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 340,40 €EW.

Die Jahresrechnung 2014 wurde durch die Stadtratsmitglieder zur Kenntnis genommen.

zu TOP 9

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Sondershausen in der vorliegenden Fassung.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 25 |
| | Nein-Stimmen: | 1 |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 109-13/2015

zu TOP 10

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Sondershausen in der vorliegenden Fassung.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 110-13/2015zu TOP 11

Die Mitglieder des Stadtrates fassten den Beschluss über die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Sondershausen in der vorliegenden Fassung.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 18 |
| | Nein-Stimmen: | 8 |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 111-13/2015zu TOP 12

Die Mitglieder des Stadtrates fassten den Beschluss über die 2. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen vom 12. Juni 2006 in der vorliegenden Fassung.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 112-13/2015zu TOP 13

Die Mitglieder des Stadtrates fassten den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen zum 31. Dezember 2013 mit einem Gesamtgewinn in Höhe von 1.728,73 € in der vorliegenden Fassung und die Entlastung der Werkleitung. Der Gewinn ist auf das Jahr 2014 vorzutragen.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 113-13/2015

zu TOP 14

Die Stadtratsmitglieder des Stadtrates fassten den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen zum 31. Dezember 2014 mit einem Gesamtverlust in Höhe von 34.937,53 € in der vorliegenden Fassung und die Entlastung der Werkleitung. Der Verlust ist auf das Jahr 2015 vorzutragen.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 114-13/2015zu TOP 15

Die Mitglieder des Stadtrates fassten den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2014 mit einer Bilanzsumme von 5.036.290,26 € gemäß Anlage und die Entlastung der Werkleitung. Der Jahresgewinn von 770.854,32 € wird in die allgemeinen Rücklagen eingestellt.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 25 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | 1 |

Beschluss-Nr.: SR 115-13/2015zu TOP 16

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2015 die „HTW Wirtschaftsprüfung GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel und Erfurt (HTW)“, Tschalkowskistraße 22, 99096 Erfurt, zu bestellen.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 116-13/2015zu TOP 17

Herr Witzenhausen (Fraktion CDU/FWV) stellte hierzu den Antrag, das „Projekt Höfer“ (Erfolgsplan BgA Veranstaltungen / S. 4) komplett zu streichen und die eingestellten Mittel in Höhe von 10 T€ für andere Veranstaltungen unter Vermeidung einer Rückzahlung der Mittel aus dem Kulturlastenausgleich zu verwenden:

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 25 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | 1 |

Damit wurde der Antrag angenommen.

Im Rahmen der Diskussion wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob die noch nicht unteretzten Mittel aus dem Kulturlastenausgleich in Höhe von 15 T€ für Veranstaltungen (Wirtschaftsplan 2015) evtl. noch für die Weihnachtsmärkte 2015 verwendet werden können.

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über den Wirtschaftsplan 2016 des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) in der geänderten Fassung. Der Wirtschaftsplan tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 21 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | 5 |

Beschluss-Nr.: SR 117-13/2015

zu TOP 18

Die Mitglieder des Stadtrates fassten gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) den Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29: „Gewerbe- und Industriepark „Glückauf“ (Teilbereich II).

Die Änderung der textlichen Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung im Textteil (Teil B) des Bebauungsplanes ist für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Teilbereich II notwendig und wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 25 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | 1 |

Beschluss-Nr.: SR 118-13/2015

zu TOP 19

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Abwägung zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 08: „Gunderslebener Straße – OT Schernberg“.

Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind die Anregungen der Bürger nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und § 4 a Abs. 3 BauGB abzuwägen.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 119-13/2015

zu TOP 20

Die Stadtratsmitglieder fassten gemäß § 10 des Baugesetzbuches den Satzungsbeschluss über die Ergänzungssatzung Nr. 08: „Gunderslebener Straße – OT Schernberg“ in der gemäß den vorliegenden Anlagen beigefügten Fassung.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 120-13/2015

zu TOP 21

Die Mitglieder des Stadtrates fassten den Beschluss, der vorliegenden Änderung der §§ 4 und 19 des Gesellschaftsvertrages der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH zuzustimmen und ermächtigen den Bürgermeister als Gesellschaftsvertreter, alle erforderlichen Erklärungen zur Umsetzung des Beschlusses abzugeben.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 121-13/2015

zu TOP 22

Über den vorliegenden Antrag des Stadtratsmitgliedes Gerhard Axt (Wählervereinigung Neue Unabhängige Bürgerinitiative (NUBI) e. V.) vom 09. November 2015 bezüglich der Instandsetzung der Göldnerstraße wurde durch die Stadtratsmitglieder wie folgt abgestimmt:

| | | |
|----------------------|---------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 1 |
| | Nein-Stimmen: | 20 |
| | Stimmenthaltungen: | 5 |

Damit wurde der v. g. Antrag durch die Stadtratsmitglieder **abgelehnt**.

Beschluss-Nr.: SR 122-13/2015

zu TOP 23

- Der Bürgermeister informierte die Stadtratsmitglieder über den Eilbeschluss Nr. 1/2015 bezüglich der Baumaßnahme Erneuerung des Bahnüberganges Rumbachstraße (K 15) in Großfurra durch die Deutsche Bahn (DB) Netz AG (Deckungsvorschlag für den städtischen Eigenanteil).
- Herr Kreyer informierte bezüglich des Schreibens des Fördervereins Cruciskirche zum letzten Bauabschnitt (Bürgercafé und Außenanlagen), dass der Fördermittelbescheid hierfür vorliegt. Der kommunale Eigenanteil in Höhe von 65 T€ muss in der Haushaltsplanung für 2016 dargestellt werden, da das Förderprogramm ausläuft.
- Die Anwesenden wurden durch den Bürgermeister zum vom 17. – 20. Dezember 2015 stattfindenden Weihnachtsmarkt eingeladen.
- Der Bürgermeister informierte über den Sachstand zur Haushaltsplanung 2016 – Eckdaten Verwaltungshaushalt/Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept.
- Die anwesenden Ortsteilbürgermeister dankten der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und luden die Anwesenden herzlich zu den jeweils in den Ortsteilen stattfindenden Weihnachtsmärkten ein.
- Herr Gschwind (Ortsteilbürgermeister Thalebra) kritisierte die künftige Verfahrensweise bei den Ortsteilratssitzungen.
- Herr Witzenhausen (Fraktion CDU/FWV) informierte über die Vereidigung der Absolventen der Bundeswehr auf dem Markt im November, anlässlich dieser er den Stadtrat vertreten hat. Auf Anfrage von Herrn Koschinek (Fraktion DIE LINKE.) wurde durch Herrn Kreyer die Vertretung durch Herrn Witzenhausen begründet.
- Herr Ludwig (Fraktion der Volkssolidarität) informierte die Anwesenden über die durch die Fraktion der Volkssolidarität mittels der Aktion „Kohle für Vereine“ unterstützten Vereine in diesem Jahr.
- Auf Anfrage von Frau Rößner (Fraktion DIE LINKE.) informierte Herr Kucksch (Fachbereichsleiter Bau & Ordnung) bezüglich des ehem. Skatergeländes im Borntal, dass die Betonfläche für Ausgleichsmaßnahmen des Landratsamtes vorgesehen ist.
- Frau Rößner (Fraktion DIE LINKE.) regte an, für die kostenlosen Theaterfahrten nach Nordhausen einen geringen Obolus einzuführen. Hierzu erläuterte Frau Dr. Kietzer (Fraktion CDU/FWV), dass der Konzertbus durch den Förderverein Lohorchester finanziert wird.

... nichtöffentlicher Teil